

Breitensporttag auf Gut Ostberge am 09.04.2011

Reiterverein Schwerte, Gut Ostberge, Reitanlage Gödde

Veranstaltungsleitung und Kontakt:

Daniel Gödde, Ostberger Str. 19, 44289 Dortmund, Tel.: 0170/2951849

Startberechtigt sind Mitglieder des RV Hengsen-Opherdicke, RC Emscherquelle, Anglo-German-Riding-Club, RV Aplerbeck, RV Kalthof, RV Bürenbruch, RV Fritz-Sümmermann Fröndenberg und RV Schwerte sowie Teilnehmer/innen ohne Vereinszugehörigkeit als Eigenwerbung für den Veranstalter

1. Führzügelklassen mit Theoriefrage

In einer Gruppe mit max. 8 TN: Pferd und Teilnehmer werden im Schritt und Trab am Führzügel vorgestellt. Der Führende begleitet den Teilnehmer/das Pferd mehr als das er lenkt. Aufgabenstellung: nach Weisung der Richter (evtl. mit leichttraben). Zum Abschluss stellen sich alle TN in einer Gruppe auf. Jeder TN erhält 1-2 kindgerechte Fragen zum Thema Pferdehaltung, Fütterung, Ausrüstung. Bewertung: Der Sitz des Teilnehmers (losgelassen, ausbalanciert), aller erste Einwirkung und der Gesamteindruck mit einer WN von 10 – 0 (1 Dezimalstelle), die richtige Antwort auf die Theoriefrage fließt nachrangig mit ein.

Zugelassene Teilnehmer: Jahrgang 2000-2004, LK 0, die an keinem weiteren WB teilnehmen.

Zugelassene Pferde/Ponys: 4-jährig und älter

Ausrüstung Teilnehmer: Kleidung beliebig, bruch- und splittersicherer Helm gem. WBO Teil IV/ L1 sowie festes Schuhwerk mit Knöchelschutz. Sporen und Gerte sind nicht erlaubt.

Die führende Person: Kleidung angepasst, feste Schuhe und Handschuhe.

Ausrüstung Pferd: Hilfszügel siehe WBO Teil IV/ L2 Abb. „Erlaubte Hilfszügel“, geeigneter Sattel, Wassertrense, Führzügel. Bandagen oder Gamaschen sind erlaubt. Bewertung: WBO Teil II, 2.1.2.24

Einsatz 5 Euro

2. Reiter-WB

In einer Gruppe mit max. 8 Teilnehmern zeigt der TN nach Anweisung der Richter Schritt, Trab (leichttraben und aussitzen), Galopp mit und ohne Bügel und den Leichten Sitz.

Bewertung: Ein Kommentar sowie eine WN von 10-0 (1 Dezimalstelle) für den Sitz, die beginnende Einwirkung und den Gesamteindruck. Die TN werden entsprechend ihrer Leistung rangiert.

Zugelassene Teilnehmer: Alle Altersklassen, LK 0, die nicht in WB 5 und/oder 7 starten. Das Geburtsjahr ist anzugeben. Je Teilnehmer ein Startplatz.

Zugelassene Pferde/Ponys: 4-jährig und älter, je Pferd zwei Teilnehmer.

Ausrüstung Teilnehmer: bruch- und splittersicherer Helm gem. WBO, Teil IV/ L1, festes Schuhwerk mit Knöchelschutz.

Ausrüstung Pferd: siehe WBO Teil IV/ L2, Hilfszügel gem. Abb.. Bewertung: WBO Teil II, 2.1.2.28

Einsatz 5 Euro

3. Dressurreiter-WB

Ein oder mehrere Teilnehmer absolvieren nach Weisung der Richter einfache Hufschlagfiguren (ganze Bahn, Zirkel, einfache Schlangenlinie, Handwechsel in der Bewegung auf großen Linien) in den 3 Grundgangarten.

Bewertung: Der Sitz (Losgelassenheit, Balance), die gefühlvolle Hilfengebung, die Einwirkung, das Einhalten der Hufschlagfiguren sowie der Gesamteindruck des Paares mit einer WN von 10 - 0 (1 Dezimalstelle). Die Verwendung von Hilfszügeln fließt nicht ein.

Abb. Hufschlagfiguren: siehe WBO Teil IV/ A2

Zugelassene Teilnehmer: Alle Altersklassen, LK 0, die nicht in WB 7 starten. Je Teilnehmer ein Startplatz.

Zugelassene Pferde/Ponys: 4-jährig und älter, je Pferd zwei Teilnehmer.

Ausrüstung Teilnehmer: siehe WBO Teil IV/L1 analog Dre.-Reiter-LP Kl. E

Ausrüstung Pferd: siehe WBO Teil IV/ L2, Hilfszügel gem. Abb.. Bewertung: WBO Teil II, 2.1.2.31

Einsatz 5 Euro

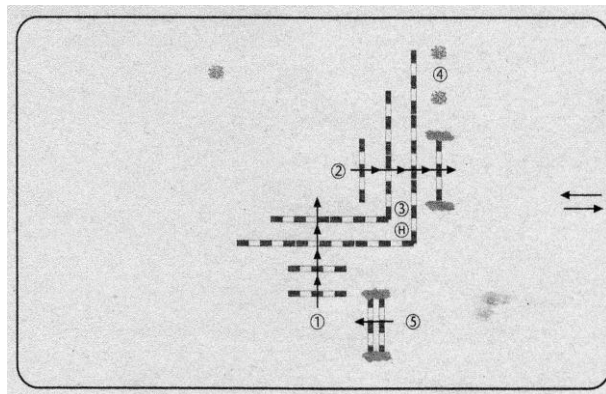
4. Spring-WB - Das vielseitige Stangenlabyrinth

Ein Labyrinth in L-Form aus Hindernisstangen gelegt. Das Labyrinth wird mit Trabstangen ergänzt. An das L ist ein kleines Hindernis angebaut, das mit dem Labyrinth kombiniert geritten wird: Aufbauskitze: s. WBO Teil II, S. 78.

Die Sprünge sind nicht höher als 50 cm.

Aufgaben:

- 1.) über 4 Trabstangen traben, danach linke Hand um den Wendekegel
- 2.) über Trabstangen traben mit kleinem Steilsprung dahinter, linke Hand
- 3.) im Trab in das Labyrinth reiten, am „Knick“ des L halten, im Schritt anreiten, antraben, rechte Hand
- 4.) zwischen der Markierung rechts angaloppieren, leichter Sitz
- 5.) rechte Hand: über den Oxer, Mitte der nächsten kurzen Seite durchparieren zum Trab, durchparieren zum Schritt, Aufgabenende.



Bewertung: WN 10-0 (1 Dezimalstelle) für harmonische Linienführung, gleichmäßiges Tempo, den geschmeidigen, balancierten Sitz, die Hilfengebung des Teilnehmers, sowie den Gesamteindruck.

Zugelassene Teilnehmer: Alle Altersklassen, LK 0, die nicht WB 6 starten. Je Teilnehmer ein Startplatz.

Zugelassene Pferde/Ponys: 4-jährig und älter, je Pferd zwei Teilnehmer.

Ausrüstung Teilnehmer: Helm, Schuhwerk, Gerte und Sporen gem. WBO Teil IV/ L1, sonst beliebig.

Ausrüstung Pferd: Wassertrense, Sattel. Hilfszügel: nur das gleitende Ringmartingal, Bandagen oder Gamaschen sind erlaubt.

Bewertung: WBO Teil II, 2.1.4.47

Einsatz 5 Euro

5. Dressur-WB Kl. E

Eine Gruppe von 3-4 TN reitet eine Aufgabe nach Kommando. Anforderungen: 3 Gangarten, Gangartenwechsel, Lektionen (Halten aus dem Trab, angaloppieren aus dem Trab) und Hufschlagfiguren der Kl. E. Dauer: 3-4 Min. Aufgabe: E2

Bewertung: Gesamtleistung von Teilnehmer und Pferd, sowie Sitz, Hilfengebung, Gefühl und Einwirkung des Teilnehmers mit einer Note von 10 – 0. (1 Dezimalstelle).

Hilfzügel sind nicht zulässig.

Richtverfahren: gemeinsames Richten (s. WBO Teil IV/ L3, 2.1 und L4) Bewertung: WBO Teil II, 3.1.68

Zugelassene Teilnehmer: Alle Altersklassen, LK 0 und 6.

Zugelassene Pferde/Ponys: 4 jährig und älter, je Pferd zwei Teilnehmer.

Ausrüstung Teilnehmer: gem. WBO Teil IV/ L1

Ausrüstung Pferd: gem. WBO Teil IV/ L2

Einsatz 5 Euro

6. Stilspring-WB

Stilspringen mit Standardanforderungen

Der Parcours besteht aus mind. 7 (in der Halle 6) Hindernissen, Höhe 0,80 m +/-5 cm, Weite -10/+20 cm und max. 1 Kombination. Distanz bei Kombinationen von Sprung zu Sprung: 7,00-8,00 m oder 10,00-11,00 m.

Bewertung: WN 10-0 (1 Dezimalstelle) für Sitz, Einwirkung, Harmonie und Gesamteindruck. Abzüge für Fehler, Verweigerung, Sturz, Zeitüberschreitung: s. WBO Teil IV, L5; WBO Teil II, 3.2.72f

Von der WN werden nur Strafpunkte (Hindernisfehler, Verweigerungen, Sturz) abgezogen. Es erfolgt keine Zeitwertung. Die Zeit wird nur genommen, um das evtl. Überschreiten der Höchstzeit feststellen zu können.

Zusätzlich sind in den Parcours neben den Hindernissen Standardaufgaben (wie z.B. Durchparieren zum Trab an vorgegebener Stelle, Trabstangen o.ä.) zu bewältigen. Parcours WBO Teil IV/A4, Standardparcours Nr.2.

Zugelassene Teilnehmer: Alle Altersklassen, LK 0, 5 und 6. Je Teilnehmer ein Startplatz.

Zugelassene Pferde/Ponys: 4 jährig und älter. Je Pferd zwei Teilnehmer.

Ausrüstung Teilnehmer: gem. WBO Teil IV/ L1

Ausrüstung Pferd: gem. WBO Teil IV/ L2

Einsatz 5 Euro

7. Dressur-WB Kl. A (analog LPO)

Zugelassene Teilnehmer: Alle Altersklassen, LK 0, 5 und 6.

Zugelassene Pferde/Ponys: 4 jährig und älter. Je Pferd zwei Teilnehmer.

Aufgabe :A4

Ausrüstung Teilnehmer: gem. WBO Teil IV/ L1

Ausrüstung Pferd: gem. WBO Teil IV/ L2; Bewertung: WBO Teil IV, L3, 57.2.1

Einsatz 5 Euro

8. Horse & Dog Trail

Der Teilnehmer überwindet mit seinem Pferd/Pony einen Geschicklichkeitsparcours mit Hindernissen bis zu 50 cm. Im Ziel übergibt der Teilnehmer dem Hundeführer eine Gerte, der Hund wird dann ebenfalls durch einen Geschicklichkeitsparcours geführt.

Je Teilnehmer ein Pferd/Pony, je Führer ein Hund, je Hund ein Führer.

Die Namen des Hundeführers und des Hundes sind bei der Startmeldung anzugeben.

Die Startfolge wird ausgelost.

Die Bewertung erfolgt nach Zeit. Analog WBO Teil II, 3.2.73

Zugelassene Teilnehmer: alle Altersklassen sowie Hund mit Führer

Zugelassene Pferde/Ponys: 4 jährig und älter

Ausrüstung Teilnehmer: gem. WBO Teil IV/ L1

Ausrüstung Pferd: Wassertrense, Sattel. Hilfzügel: nur das gleitende Ringmartingal, Bandagen oder Gamaschen sind erlaubt

Einsatz 5 Euro

Besondere Bestimmungen:

- Reithalle: 25 x 40 m; Sandbreiteplätze
- Einsätze sind der Nennung als Scheck beizufügen (keine LK-Abgabe)
- bei Nichtangabe des Geburtsjahrgangs des Teilnehmers wird automatisch in der Gruppe der Älteren gestartet
- Impfschutz gem. § 66.6.10. LPO muss gegeben sein → WBO Teil IV, Anhang B Impfschutzbestimmungen
- Jedes Pferd darf maximal vier Wettbewerbe starten
- Nennungsschluss: 26. März 2011
- die Teilnahme an der Veranstaltung erfolgt auf eigene Gefahr, jeder Teilnehmer muss für ausreichend Versicherungsschutz für Mensch und Tier sorgen

Nennungen an: Maike Machentanz, Ostberger Str. 19, 44289 Dortmund

„Die WBO-Veranstaltung am **09.04.2011** in **Schwerte, Reitanlage Gödde** ist genehmigt.

Münster i.W., den 02.02.2011 Kommission für Pferdeleistungsprüfungen in Westfalen gez. A. Vornholt “.